

## **Informationen für Mieter bei mittlerem Befund von Befall mit Legionellen**

- Vor Benutzung der Dusche sollten sie das in den Rohren und im Duschkopf befindliche Wasser einige Minuten ablaufen lassen. Dies lässt die in Leitungen durch stagnierendes Wasser gebildeten Erreger abfließen.
- Beim Duschen sollten sie darauf achten jede Situation zu vermeiden bei der das Wasser fein zerstäubt wird oder sich ein Duschnebel bildet. Dies erzeugt Aerosole die in die Atemwege eindringen können. Dies ist die stärkste Gefahr für eine Erkrankung
- Vermeiden sie Ablagerungen durch Kalk, Korrosion oder andere Verunreinigungen. Diese sind ein Nährboden für Bakterien, speziell auch Legionellen.
- Medizinische Geräte die sie zum Beispiel zu Inhalation oder Luftbefeuchtung nutzen, sollten nur mit gekauftem bzw. abgepacktem Wasser betrieben werden.
- Haben sie eine Immunschwäche oder eine Lungenwegserkrankung sollten sie unbedingt medizinische Beratung in Anspruch nehmen.

### **Erläuterungen zum mittlerem Befund**

Ein mittlerer Legionellenbefund bedeutet, dass die Konzentration der Legionellen im Trinkwasser erhöht, aber noch nicht extrem hoch ist. In der Regel bezieht sich dies auf eine Konzentration von 100 bis 1.000 koloniebildenden Einheiten pro 100 ml (KBE/l100 ml). Ein solcher Befund hat verschiedene Implikationen für die Gesundheit und erfordert entsprechende Maßnahmen.

Ein mittlerer Legionellenbefund zeigt an, dass das Risiko einer Legionellose-Infektion besteht, aber mit den richtigen Maßnahmen und einer schnellen Reaktion kann dieses Risiko minimiert und die Gesundheit der Bewohner geschützt werden.